

Merneser  
Marjasser

15. Jahrgang  
Februar 2024



Dorf-  
schelle



# Fastnacht in Mernes 2024 in der Auenhalle:

2. Februar, 18.00 Uhr: **Generalprobe**

für Schulkinder und diejenigen die am „Bunten Abend“ verhindert sind!

3. Februar, ab 19.01 Uhr

*Bunter Abend der Vereine*

12. Februar, Rosenmontag, 10.00 -14.00 Uhr:

**Faschings-Frühschoppen**

13. Februar 2024, Faschingsdienstag, 15.03:

14.04 Uhr Aufspielen der Musik am Eingang Talstraße

14.44 Uhr Aufspielen am Dalles (evtl. mit „Göckelschlagen“)

**Kinderfasching**

*Achtung: An allen Veranstaltungen ist bargeldloses Zahlen und Abheben möglich!*

## Kurze Erläuterung zum Bunten Abend:

Es gibt für Fasching einen „Bunten Abend“. Hierfür werden keine Karten verkauft, der Eintritt ist frei, eine Spende ist möglich.

Wer an dem Abend verhindert ist, oder Sorge wegen einem Sitzplatz hat, weil es keine Platzkarten gibt, z.B. ältere Bürger, kann gerne am Freitag, den 2. Februar, um

18.00 Uhr zur Generalprobe in die Auenhalle kommen. Hierfür dürfen auch die Schulkinder kommen. Da gibt es auf jeden Fall Platz genug.

Wir freuen uns auf jeden, der kommt. He-lau!  
(ED)

## Gesang- und Musikverein Edelweiß

### Endlich: Neues Jahr, neue Lieder!

Die Weihnachtsmesse wurde erfolgreich begleitet, der Kirchengang ist auch schon wieder vorbei (einen Artikel dazu gibt es in der nächsten Ausgabe) und jetzt geht's endlich los mit neuen Stücken! Wir freuen uns riesig auf dieses Jahr, in dem schon einige Veranstaltungen geplant sind. Jetzt ist also der perfekte Zeitpunkt, um einzusteigen und mitzusingen!

Wer sich bisher noch nicht getraut hat, sollte sich ein Herz fassen und zur Probe kommen: Das **Vocalensemble** probt jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, in der Auenhalle.

Der **Generationenchor** probt jeden **Donnerstag, 17.30 Uhr**, in der Auenhalle.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vocalensemble Mernes und der Generationenchor



**Irmgard Schreiber**

geb. Preis

\* 8. März 1933

† 28. Dezember 2023

### Herzlichen Dank

sagen wir ALLEN, die unserer Mutter im Leben ihrer Zuneigung und Freundschaft schenken, ihrer im Tod gedachten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise entgegenbrachten.

#### Danke an

Herrn Pfarrer Stefan Gleim und allen Mitwirkenden für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier;

Joachim Nowak und Susanne Riemann von den Bestattungen Nowak sowie dem Gasthaus „Zum Jossatal“ für die Ausrichtung des Trösters.

**Ulrike mit Familie**

**Rudolf mit Familie**

**Jürgen mit Familie**

## Kath. Kirchengemeinde

### Gottesdienstzeiten im Februar

<b>Sonntag, 4.2.24</b>	<b>10.30 Uhr</b>	<b>Sonntag, 18.2.24</b>	<b>10:30 Uhr</b>
Heilige Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe		Heilige Messe	
<b>Montag, 5.2.24</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Montag, 19.2.24</b>	<b>18:00 Uhr</b>
Friedensgebet		Friedensgebet	
<b>Mittwoch, 7.2.24</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 21.2.24</b>	<b>19:00 Uhr</b>
Heilige Messe		Heilige Messe	
<b>Sonntag, 11.2.24</b>	<b>10:30 Uhr</b>	<b>Sonntag, 25.2.24</b>	<b>10:30 Uhr</b>
Heilige Messe, anschl. Faschingsrede Gabi Pfahls		Heilige Messe Tag des Ewigen Gebets	
<b>Montag, 12.2.24</b>	<b>18:00 Uhr</b>		<b>15:00 Uhr</b>
Friedensgebet		Abschlussandacht	
<b>Mittwoch, 14.2.24</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Montag, 26.2.24</b>	<b>18:00 Uhr</b>
Kita-Gottesdienst mit Aschenkreuz		Friedensgebet	
	<b>19:00 Uhr</b>	<b>Mittwoch, 28.2.24</b>	<b>19:00 Uhr</b>
Heilige Messe mit Aschenkreuz		Heilige Messe	



## FSV 1959 Mernes

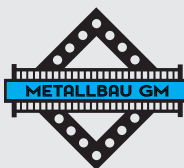
### Vorbereitungsspiel – FSV Mernes

#### 1. Mannschaft

<b>Sonntag, 04.02.2024</b>	<b>13:00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 25.02.2024</b>	<b>14:30 Uhr</b>
FSV Mernes – SG Grimmstadt II		Aufenau - FSV Mernes	
<b>Kreisliga A – FSV Mernes</b>		<b>Sonntag, 03.03.2024</b>	<b>15:00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 18.02.2024</b>	<b>14:30 Uhr</b>	FSV Mernes – SG Sotzbach/Birstein	
FSV Mernes – Altenmittlau II			

### Achtung: Bürgermeisterwahl am 4.2.2024 im Kindergarten!

Liebe Mernerer Wählerinnen und Wähler,  
bitte beachtet, dass aufgrund unserer Fastnachtsveranstaltung die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 4.2.2024 im Kindergarten stattfindet.



### Günter Müller

Salmünstererstr 9a  
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer  
Innen- und Außentreppen

# DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold  
Tel. 0160-7917814

## Jahresprogramm 2024

- 16. Januar 24** Lichtbilder-Vortrag von Herrn Dr. Wolfgang Hessberger  
„Wegscheide“ Lager für Vertriebene und Flüchtlinge 1945 – 1956  
und Übergang zum Schullandheim Wegscheide ab 05. Juli 1949  
Im Sportlerheim
- 12. Februar 24** Die Landfrauen laden zum Rosenmontags-Frühschoppen von 10-12  
Uhr in die Auenhalle ein. Jeder ist herzlich willkommen, auch Männer!
- 14. März 24** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen Auenhalle
- 09. April 24** Werkstattbesuch bei Faxe Müller in Burgjoß, 18.00 Uhr Abschluss in  
der „Burgschänke“ in Burgjoß
- 07. Mai 24** Vortrag von Frau Irmgard Schultheis über ihre Aktivitäten der Themen:  
-Wasser-Schachblume-Biber-
- 13. Juni** Vortrag zur Situation Klimawandel im Spessart  
Es wird zunächst bei Lukas Rippel (Wolfs-und Biberbeauftragter)  
angefragt. Wenn dieser nicht, dann bei Herrn Beschke
- 11. Juli 24** Vortrag mit Frau Steffi König Thema „Calendula“
- 08. August 24** Fußpflege und Wundbehandlung mit Frau Sabine Rück
- September 24** Vorschlag: Ausflug Büdingen  
Frühstück im Golfplatzrestaurant Heckers, Besichtigung & Führung in  
Büdingen, Zeit zur freien Verfügung & Shoppen, Abschluss in der  
Altstadt „Gasthof Bleffe“
- Anfang Okt. 24** Besuch bei Uwe Schalk Obstplantage, Apfelsortenbestimmung und  
Verkostung in Marjoß – Abschluss bei Gertrud Schalk im Garten
- Okt. 24** Erntedankfeier in Mernes mit KFD Mernes  
und KFD Burgjoß
- 07. November** Basteln Herbst, Advent, Weihnachten
- Dez. 24** Adventsfeier oder Jahresabschluss



# Einladung



*zum Faschings-Frühschoppen  
in die Auenhalle - in Mernes -*

Rosenmontag,  
den 12. Februar 2024  
ca. 10.00 Uhr



**H**erzliche **E**inladung  
an **A**lle mit **H**ut und  
**P**appnase

**G**äste,  
**J**ung und **A**lt,  
**M**änner und **F**rauen  
sind herzlich  
willkommen!

## Eine weitere bedrohte Art: der Sperber

Jedermann wird schon einmal von Nahrungsketten gehört haben. Geschildert, finden sie so gut wie immer im Tierreich statt, obwohl es solche auch im Reich der Pflanzen gibt. Doch dort spielen sich diese, dort eher Nahrungskreisläufe genannten Vorgänge auf biochemischer Ebene statt. Bei den Tieren geht's ums „Fressen oder gefressen werden“.

Ich möchte in meinem NABU-Beitrag auf

macher nehmen, den Sperber. Gehört hat den Namen sicher schon jeder. In unserem ländlichen Bereich wird er auch gerne Stösser genannt. Nicht zu verwechseln mit dem Daubestösser (Taubenstösser), bei dem es sich um den Habicht handelt.

Diese, ja mundartliche, Bezeichnung ist, sag ich mal, ein wenig irreführend. Weil beide haben es so an sich, völlig unversehrt aus dem Nichts aufzutauchen und in

einen Schwarm Spatzen (der Sperber) oder hinter einer Taube her, unter Umständen bis in den Taubenschlag (der Habicht) zu stoßen.

Irreführend auch, weil Sperberweibchen und Habichtmännchen in etwa die gleiche Körpergröße aufweisen. Tauben und Dohlen sind für beide die gerade noch zu überwältigenden Beutegrößen.



die Nahrungskette – pflanzliches Samenangebot/Insekten/Vögel/ Prädator, eingehen. Letzterer Begriff kommt aus dem lateinischen: praedatio-Beute machen.

Prädatoren sind alle Tiere, die andere auffressen.

In meinem Anliegen möchte ich als Beispiel einen unserer bekanntesten Beute-

Das kleine Sperbermännchen ist der Singvogelfänger, während das bussardgroße Habichtweibchen auch Hasen, Eichhörnchen und Sperber schlagen kann.

Lange schon interessiert es mich, wieviele von den beiden denn bei uns leben. Beide sind äußerst heimliche Brutvögel. Beim Habicht können es maximal ein oder zwei

**Pizzeria  
L'Angolo**

**HOLZBAU  
DESCH**  
Kompetenz am Bau  
Holzrahmen/Holzmassivbau  
Stein auf Stein - Aufstockung  
Baukoordination

Brutpaare sein. Sie haben derart große Reviere (3000-5000 ha), die sie auch verteidigen. Einen der beiden Horste des Habicht kenne ich. Er liegt ein gutes Stück östlich von Mernes, so dass es möglich ist, dass wir manchmal den östlichen und dann wieder einen aus dem westlichen Teil (zwischen Mernes und Bad Orb) sehen.

Beim kleineren Sperber (700-1000 ha Revieranspruch) sieht es anders aus. Der große, viele Jahre nutzbare Horst des Habichts steht auf mächtigen Bäumen in hallenartigen Altbeständen. Der kleinere Horst des Sperbers wird jedes Jahr neu angelegt und ist versteckt in Fichten-Stangen-Gehölzen und dadurch schwer zu finden.

Für unseren Raum, mit seinen schwindenden Fichtenanteilen sieht es für den Sperber in zweierlei Hinsicht nicht rosig aus. Genau sein bevorzugter Lebensraum wird momentan zum einen durch die Borkenkäfer ruiniert, zum anderen sind Fichten diejenigen Bäume die durch Trockenheit und die immer zahlreichere Sturmereignisse zusammenbrechen.

Aus meiner „Vogel“-Erfahrung heraus, kommt ein dritter bedeutender Faktor dazu. Die deutlich zurück gegangenen Mengen an Beutevögeln. Standen in den 50er, 60er, teils in den 70er Jahren Feld- und besonders Haussperlinge ganz oben den Beutelisten, sind es heute überwiegend Meisen, Buchfinken, auch Haussperlinge und Amseln.

In einer Ausgabe der Dorfschelle des vergangenen Jahres hatte ich über „shifting baselines“ geschrieben. Nochmal kurz:

jüngere Menschen (bis ca. 50 jährige) kennen nur die jetzigen Verhältnisse, sprich: sie haben nie die Schwärme an Spatzen auf den Feldern oder in den Dörfern auffliegen sehen, die den Älteren große Sorgen bereiteten und ganz gewöhnlich waren. So wie sie es heute erleben, ist es für sie in Ordnung (baseline).

Aber von den ausgedünnten Beständen, die dann gewöhnlich waren, verschwinden immer noch viele auf dem immer kritischeren Zug ins Winterquartier und den immer spärlicher werdenden guten Bruthabitaten bei uns nach ihrer Rückkehr.

Da das Angebot an Beutetieren die Zahl der Beutegreifer regelt, wird klar dass dem Sperber auch hier Ungemach droht.

Das ist auch eine nicht unbedeutende Facette des Naturschutzes. Man möchte die Größe der Artbestände wissen, um dann evtl. noch reagieren zu können. Wir werden am Ende des Jahres hoffentlich mehr über den status quo des Sperbers wissen.

Noch was interessantes am Rande: von der genannten Art stammt, wegen seiner auffälligen schwarz/weißen Querbänderung der Begriff „gesperbert“. Der Habicht hat eine vergleichbare Brustzeichnung, aber er ist trotzdem nicht „gehäbichtet“, nein, auch er ist gesperbert.

nächste Termine: Info Abend im NABU mobil am 13. Febr., 19 Uhr 30 und Wacholderheide-Einsatz am 24. Febr. um 13:00 Uhr

von Leo Klübenspies für NABU Mernes/Jossatal

### Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8

Tel. 0 66 60/3 71 69 30

Fax 0 66 60/3 71 69 35

Mail: info@schaeffer-stb.de

**kistner**  
Partyzelte und Getränkehandel



„Es ist nicht unser Lebensziel perfekt zu werden. Unser Ziel ist es, ganz eins mit uns zu werden“  
(Bernie Clark)

## **Hast du dir Ziele, Träume und Visionen für das neue Jahr gesetzt? Möchtest du mehr Gutes in dein Leben einfließen lassen?**

Vielleicht wäre dann Yoga etwas für DICH! Ich biete **YOGA FÜR ALLE** an!

Meine Stunden beinhalten alle Yogastile. Vorrangig übst du bei mir die eher ruhigeren Yogastile. Je nach Thema werden diese aber auch mit dynamischen kleinen Flows gespickt. Mit dem Atem als wichtiges Werkzeug können wir wunderbar unser Nervensystem in die Ruhe führen. Wir stärken unsere Muskulatur und die Gelenke, arbeiten im myofaszialen Gewebe, sind aktiv und passiv unterwegs und kommen uns damit ein ganzes Stück näher. Die Stunden werden immer mal begleitet mit der Stimmgabel, sowie den Klangschaalen.

Die Gruppen sind klein, damit die individuelle Betreuung gewährleistet ist.

Ab sofort ist auch Yoga für Schwangere und die Zeit danach möglich. Sprecht mich einfach an. Ab 3 Personen können wir einen passenden Termin finden und direkt starten.

Außerdem biete ich einen **Männerkurs** (Mittwochs 20.30 Uhr – es gibt noch zwei Plätze), **Yoga auf dem Stuhl** für Senioren und **Yoga und Entspannung für Kinder** (aktuell samstags) an.

## **Seit Oktober bin ich ausgebildete Klangschalenmasseurin und gebe Massagen in Einzelbehandlung.**

„Klänge sind so viel mehr. Sie unterstützen den Fluss des Lebens und bringen Körper und Geist wieder in Schwingung.“

Durch die Schwingung der Klangschaalen kommst du in eine tiefe Entspannung. Deine Zellen werden wieder belebt und in Schwingung gebracht. Dadurch erlebst du diese Einheit von Körper Geist und Seele. Eine wunderbare Wellnessbehandlung.

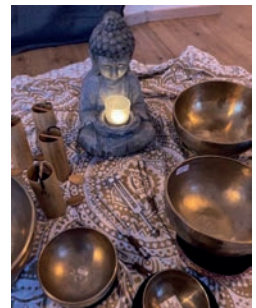
In Verbindung mit der Stimmgabel (Tonpunktur) sorgt es für Regeneration des Körpers, senkt den Blutdruck, löst Blockaden wie z.B. Verspannungen, Migräne, Dauerschneupfen, Verletzungen und Entzündungen und einiges mehr.

Termine nach Vereinbarung.

## **„Ich würde dich gerne auf die Reise zu mehr Wohlbefinden mitnehmen.“**

### **Informationen und Anmeldung bei:**

Manuela Desch,  
Entspannungspädagogin für Kinder Yoga-  
lehrerin, Yoga und  
Krebs-Trainer und  
Klangschalenmas-  
seurin  
0151-11274603  
oder 06660-  
919294 oder  
manu\_desch@  
web.de



**Fenster – Haustüren – Möbel**  
**www.stoos-gmbh.de**





## DIE BÜCHEREI – ST. PETER MERNES INFORMIERT



Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

E-Mail: [mernes@koeb.bistum-fulda.de](mailto:mernes@koeb.bistum-fulda.de)

Unsere Homepage: [www.buechereien-jossgrund.de](http://www.buechereien-jossgrund.de)

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit „START“ anmelden

Im online Katalog der Bücherei könnt ihr unter: [www.bibkat.de/koebmernes](http://www.bibkat.de/koebmernes) aktuell **1502 Medien** entdecken.



**Im letzten Jahr (2023) ...**  
wurden **2277** Medien  
ausgeliehen,  
hatten wir **88** Ausleihtage,  
hatten wir **101** Leserinnen und  
Leser,  
wurden **102** Bücher aus dem  
Bestand genommen

### Bücherei Öffnungszeiten

dienstags, von 15:30 – 17:00 Uhr      mittwochs, von 08:00 – 9:30 Uhr

Die Bücherei bleibt am Faschingsdienstag,  
den **13.02.2024** geschlossen!

**Am Aschermittwoch haben wir geöffnet!**

(MG)

Metallbau · Kunststoff-Fenster

**Alfons Ziegler**

Inh. Patrik Harnischfeger

**CNE**  
**SOLUTIONS**



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

**WOLF**

Fliesengestaltung

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33

## „Öffnet eure Türen und heißt sie willkommen!“

Mit diesen Worten sandte Pater Robert dieses Jahr die Mernerer Sternsinger aus. 15 Mädchen und Jungen zwischen 6 und 14 Jahren machten sich – begleitet von sieben „alten Hasen“, die Könige in neuen Gewändern, auf den Weg den Segen der Sternsinger von Haus zu Haus zu Bringen und für das größte weltweite Missionswerk von Kindern für Kindern zu sammeln



V.l.n.r.: Teresa Göbel, Mina Kneip, Clara Groß, (Gabriel Göbel), Ruben Mahr, Benjamin Mahr, Vlad Ilea, Josef Mahr, Bogdan Ilea, Johannes Lenz, Lea Amberg, Luna Weigand, Leonie Müller, Emma Weigand, Max Desch, Max Kneip, Sophia Arnold, Fabian Arnold, Martha Kneip, Amelie Desch, Louis Desch

Auch dieses Jahr gilt unser Dank den vielen Spendern und den Mamas, die uns mit Nudelsossen bei der Mittagsverpflegung unterstützt haben. (Dass das Sternsingen anstrengend ist, konnten wir an den 5kg Nudeln sehen, die zum Mittagessen verputzt wurden). Danke an Astrid und Heiko Lenz für die Pizzaspende an die Sternsinger. Auch danke der Freiwilligen Feuerwehr, deren Gruppenraum wir für den Tag benutzen durften. Es war uns wieder einmal ein Fest mit euch! Astrid und Nicole

Bestattungshaus  
**Fehl & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*

Tel. 09746 930994

Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de

 Tierarztpraxis  
Sinntal

# Gude, Servus und Helau

Anfang Februar, genauer gesagt mit Mariä Lichtmess, ist die Weihnachtszeit unwider-ruflich vorbei. Deshalb möchte ich Euch noch das kleine Jesuskind vorstellen, dass zu Weihnachten nach Mernes kam und seitdem in der Krippe vor dem Altar steht. Es wurde in Bethlehem in einer Holzwerkstatt aus Olivenholz angefertigt. Wir sind inzwischen gute Freunde geworden.

Noch lange nicht vorbei ist der Krieg in der Ukraine und somit dauert auch das Friedensgebet immer noch an. Jeden Montag bereiten drei Frauen aus Mernes Texte vor und beten gemeinsam mit einigen Teilnehmern um Frieden in der Ukraine und der Welt. Aktuell findet es um 18 Uhr statt. Wir freuen uns immer über neue Gäste. Kommt einfach vorbei und bringt am besten noch jemanden mit. Wir geben nicht klein bei.



Vergangenen Sonntag fragte Pater Robert zu Beginn der heiligen Messe, was unsere Motivation sei, bei den eisigen Temperaturen den Weg zur Kirche einzuschlagen. Man fiele ja nicht einfach so herein.

Ich wohne hier, da braucht es nicht viel. Aber alle anderen müssen sich aufmachen. In der Lesung hörten wir von dem jungen Samuel, der dreimal während des Schlafes gerufen wurde. Erst beim vierten Mal erkannte er, dass Gott selbst ihn rief. Dann war er bereit und antwortete: Rede Herr, dein Diener hört.



Nicht alles, was in unser Ohr dringt, ist Gottes Wort, mahnte Pater Robert während der Predigt. Man müsse schon genau



**DRUCKSACHE**

GRAFIK PRINT VEREDELUNG

Lohrer Straße 15 | 63637 Jossgrund

Tel: 0 60 59 - 6 51 96 60



hinhören. Außerdem empfahl er, bei anstehenden Entscheidungen sich selbst mal die Frage zu stellen, was Gott dazu sagen würde. Immerhin hat Jesus uns versprochen, für uns da zu sein. Im Rheinland gibt es ein geflügeltes Wort: Ich gehe nicht oft in die Kirche, aber ich habe eine Tante im Kloster. Auf kölsch gesprochen hört sich das noch viel lustiger an. Eine Tante im Kloster ist gut und schön, brauchen wir aber eigentlich nicht. Wir haben ja Jesus Christus. Er ist das Lamm Gottes. Unser Sündenbock, um es mal direkt zu sagen. Wir müssen ihm nur folgen, dann ist alles geritzt. Also ich bin dabei. Dieses Versprechen ist doch für die bevorstehenden tollen Tage genau richtig. Da können wir es mal wieder krachen lassen.



Was werde ich nur an Fasching? Ich überlege schon die ganze Zeit, als was ich mich verkleiden könnte. Vielleicht gehe ich als Mops,

dann kann ich mich beim Pfarrer einschleichen.

Pater Robert kommt zwar aus Düsseldorf, aber mit Karneval hat er nicht viel am Hut. Dabei könnte er uns in der Kirche doch mal einen rheinländischen Gassenhauer beibringen, z. B. „Echte Fründe..“ oder „Die Karawane zieht weiter...“. Kirchenlieder aus seiner Heimat singt er uns immer mal wieder vor mit seiner schönen kräftigen Stimme.



Ich glaube, ich nehme doch noch mal die Elefantenmaske. Vielleicht treffe ich auf ein paar Berliner, die ich ins Bockshorn jagen kann. Wer ein Wildschwein für einen Löwen hält, der nimmt mir auch den Elefanten ab.

**Bis bald  
Euer Peterchen**

*Text: G. Pfahls  
Zeichnungen: K. Streicher*

**FRISÖR**  
KAMM INN

**TAKE OFF** 

Reiseberatung - Tina Ziegler  
tina.ziegler@takeoff-reisen.de  
Mobil: 0172 - 7085025



Bauservice Sanierung  
Montage Gestaltung  
Beratung

**Theodor Müller**

**ZUM JOSSATAL** G \*\*\*

Gasthaus | Pension | Gartenwirtschaft

## LandFrauenverein – mehr als Kuchen backen und Kaffee kochen

*Vom Damen-Lesekränzchen zu einem der größten Frauenverbände Deutschlands*

Am 02. Februar 1898 wurde im ostpreussischen Rasteburg aus einem Damen-Lesekränzchen der erste „Landwirtschaftlicher Hausfrauenverein“ der Welt. Dieser Idee vorausgegangen war die Not einer jungen Frau, die mit 21 Jahren heiratete und Gutsherrin auf einem heruntergekommenen Betrieb wurde, recht schnell zu der Erkenntnis kam, dass sie zwar über eine hervorragende Allgemeinbildung verfügte, ihr jedoch viele Kenntnisse fehlten um all die Aufgaben, die das verantwortungsvolle Führen eines Betriebes mit sich bringt, zu bewältigen. So kam ihr die Idee sich mit anderen Frauen zu vernetzen, die in einer ähnlichen Lage waren.

Der von Elisabeth Boehm im Alter von 38 Jahre gegründete Verein setzte sich zur Aufgabe, durch hauswirtschaftliche und kulturelle Bildung die Lebens- und Arbeitsverhältnisse von Frauen im ländlichen Raum zu fördern und ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu offerieren.

Anfangs wurden Verkaufsstellen in den Städten eingerichtet, in denen die zusätz-

lich zum Betriebsergebnis produzierten Lebensmittel angeboten wurden und somit ein wichtiges Zusatzeinkommen erwirtschaftet werden konnte. Diese Idee breitete sich schnell aus und immer mehr Hausfrauenverbände wurden gegründet. Während des ersten Weltkriegs waren diese aus der Nahrungsmittelversorgung nicht mehr wegzudenken, nach dem Krieg wurden die ersten Schulen für Landfrauen gegründet und 1920 wurde den Landfrauen das aktive und passive Wahlrecht in den Landwirtschaftskammern gewährt, wo auch Abteilungen für ländliche Hauswirtschaft unter weibliche Leitung eingerichtet wurden, sowie ein Frauenreferat im Landwirtschaftsministerium.

Dies alles war nur durch die starke Gemeinschaft der Landfrauen möglich.

Auf Initiative von Marie-Luise Gräfin Leutrum zu Ertingen schlossen sich schließlich am 20. Oktober 1948, die Landfrauenverbände von Württemberg-Baden, Bayern, Bremen, Hessen-Nassau und Kurhessen, Niedersachsen-Hannover, Weser-

Holzstudio  
**DESCH**  
Kompetenz in Holz



Garagenpark im Spessart  
**HOLGER STOOS**  
www.mtc-immobilien-stoos.de  
Tel. 06660-918892



Ems, Westfalen, Schleswig-Holstein und die Rheinische Landfrauenvereinigung zum Deutschen Landfrauenverband zusammen.

Heute ist der Deutsche Landesverband Dachverband für 22 Landesverbände mit 430 Kreisvereinen, mehr als 12.000 Ortsvereinen und knapp 450.000 Mitgliedern. Waren früher überwiegend Bäuerinnen Mitglied im Landfrauenverein, kommen heute noch ca. 20% der Mitglieder aus der Landwirtschaft. Darüber hinaus sind Frauen aus allen Berufsgruppen und sämtlichen Ausbildungs- und Studienberufen Mitglied.

In den Jahren des Bestehens haben wir Landfrauen viel erreicht und waren ein wichtiger Bestandteil der Frauenbewegung. War es in den Anfängen der Landfrauenvereine Frauen noch nicht erlaubt sich politisch zu engagieren, sind wir heute auf diesem Gebiet sehr aktiv und vertreten die Belange von, nicht ausschließlich aber hauptsächlich, Frauen und kämpfen für die Durchsetzung unserer Forderungen.

Zuletzt wurde aufgrund unseres Engagements das Höchstalter für Mammografie von 69 auf 75 Jahre angehoben. Auch fordern wir schon seit Jahren eine Gleichstellung von Erziehungsleistungen in der Rente und konnten auch hier schon Erfolge verbuchen.

Das zeigt, dass wir was bewirken können, dass wir ernst genommen und gehört werden.

Auf den Punkt gebracht: Wir sind ein Frauenverband, von Frauen für Frauen, der größte seiner Art in Deutschland. Wir setzen auf Bildung, leben und engagieren uns im ländlichen Raum. Wir stehen für die Themen Frauen – Ernährung – Natur/ Nachhaltigkeit/Klima.

Geselligkeit und Spaß kommen dabei nie zu kurz!

Justyna Arnold



## 63 GARTENBAU

Ansprechpartner für Arbeiten im Garten

info@63gartenbau.de

+49 15751308769

Baustellenbesichtigung und ein kostenloses Angebot sind unser Standard!

www.63gartenbau.de

- **Gartenbau**  
Planung, Pflaster und Mauerarbeiten
- **Gartenpflege**  
Rasenmähen und Schneidarbeiten
- **Baggerarbeiten**  
Ausfuhr, Erdarbeiten und Fundamente

Damen - (07224) 63 63 GARTENBAU | Telefonnummern: 071 63778 | MoinMoin

Gartenbetrieb für Mernes und Marjöß, sowie alle Ortschaften in der Nähe!

Aktuell  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.

**Alexander  
Breitenberger**

FARBENSPIEL

Alexander Alperstedt  
Maler- und Putzarbeiten  
36396 Steinau-Marjöß  
Mobil: 0170-2 29 05 76

# Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!



## TAGESPFLEGE KREMER „HAUS JOSSGRUND“



**JETZT PLATZ  
SICHERN!**

**RUFEN SIE UNS JETZT AN**  
**06059 / 8999000**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH  
„Haus Jossgrund“  
Lohrhaupter Straße 8a  
63637 Jossgrund

[Tagespflege@kremer-pflege.de](mailto:Tagespflege@kremer-pflege.de)

## Gutschein

für zwei **kostenlose** Schnuppertage in  
unserer Tagespflege Kremer „Haus Jossgrund“.

Wir freuen uns auf Sie.



[www.Pflegedienst-Kremer.de](http://www.Pflegedienst-Kremer.de)

# Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.  
Fürsorge im Trauerfall.

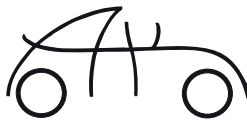
Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen.  
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

[www.nowak-bestattungen.de](http://www.nowak-bestattungen.de)

Nowak Bestattungen  
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau  
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen  
Bad Sodener Str. 40  
63628 Bad Soden-Salmünster



## AUTOHAUS KÖHNE

**AUTO CHECK**



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß  
Tel. (06059) 1800 • Fax 06059-1841 • Mail: [koehnestefan@web.de](mailto:koehnestefan@web.de)

### Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

### Unser Waschangebot;

ab **7,00 €** bis **14,00 €**



[www.autohaus-köhne.de](http://www.autohaus-köhne.de)



**Gemeinsam,  
gemütlich und  
regelmäßig:**



**Nächster Termin:**

**Donnerstag, den 22.02.2024 ab 14.30 Uhr im  
Gemeinderaum**

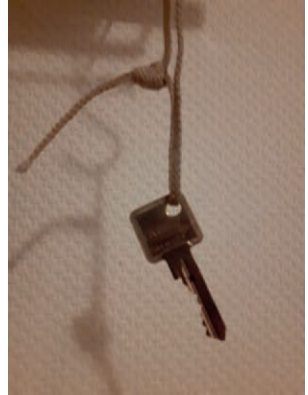
# Fundsache

In der Feldgemarkung Marjoß wurde der abgebildete Schlüssel gefunden.

## Wer vermisst ihn?

Der vermeintliche Eigentümer möchte sich bei Marc Dorr, Torweg 8 A, Marjoß, Telefon 919334 melden. Die Passform in das dazugehörige Schloss sollte jedoch nachgewiesen werden können.

MD



## SV Marjoß – Spieltermine im Februar



### HERREN

Kreisfreundschaftsspiele

<b>Sonntag, 04.02.24</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Sonntag, 25.02.24</b>	<b>14:00 Uhr</b>
SV Höf und Haid – SV Marjoß		SG Marborn – SV Marjoß	
<b>Freitag, 09.02.24</b>	<b>19:30 Uhr</b>		
VfB Oberndorf II – SV Marjoß			

Die nächste Dorfschelle erscheint  
am 01. März 2024.  
Beiträge bitte bis **20. Februar** an  
[dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de).

### Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes  
IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325  
87 BIC: GENODEF1LSR



Sandstraße 1  
06 660 91 80 349  
info@sand68.de  
www.sand68.de



# Jahresprogramm 2024 der Naturparke im Spessart veröffentlicht



Der Naturpark Hessischer Spessart und der Naturpark Spessart e.V. (Bayern) haben auch für 2024 wieder gemeinsam ein länderübergreifendes Jahresprogramm erstellt. Die bewährte Zusammenarbeit der beiden Naturparke ermöglicht es, ein facettenreiches Angebot im gesamten Spessart vorzustellen.

Engagierte Naturparkführerinnen und Naturparkführer haben maßgeblich zur Gestaltung des Programms beigetragen. Es beinhaltet mehr als 200 fest terminierte Veranstaltungen und bietet eine große Palette an spannenden Naturerlebnissen.

Das Themenspektrum ist breit gefächert und umfasst Biber- und Fledermausexkursionen, geführte Wanderungen, Kräuter- und Weinführungen mit Verkostung, Bike-touren, Raunachtspaziergänge sowie spezielle Aktivitäten für Familien mit Kindern. Interessierte haben zudem die Möglichkeit, Exkursionen individuell zu buchen. Darüber hinaus veranstaltet der Naturpark Hessischer Spessart in 2024 im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Main-Kinzig-Kreis“ mehrere geführte Touren auf dem Premi-umwanderweg „Spessartbogen“.

Um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten und dabei möglichst handlich zu sein, wurde das Programmheft für 2024 im Vergleich zum Vorjahr weiterhin kompakt, jedoch neu strukturiert. Diese Anpassun-

gen sollen die perfekte Balance zwischen Informationsgehalt und dem Schonen von Papierressourcen bieten.

Besonders erfreulich ist die Ankündigung von Geschäftsführerin Annika Ludwig, dass im hessischen Spessart im nächsten Jahr eine weitere Ausbildungsrunde für Naturparkführer:innen stattfinden wird. Informationen sind seit Januar 2024 auf der Website [www.naturpark-hessischer-spessart.de](http://www.naturpark-hessischer-spessart.de) veröffentlicht.

Für Fragen stehen die Naturparkverwaltungen gerne zur Verfügung:

Naturpark Hessischer Spessart, Georg-Hartmann-Straße 7, 63637 Jossgrund-Burgjoß, Telefon 06059 906783, E-Mail: [info@naturpark-hessischer-spessart.de](mailto:info@naturpark-hessischer-spessart.de)  
Naturpark Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main, Telefon 09351 603947, E-Mail: [info@naturpark-spessart.de](mailto:info@naturpark-spessart.de)



Die Geschäftsführenden der beiden Spessart Naturparke: Dr. Oliver Kaiser (Bayern) und Annika Ludwig (Hessen)

**SCHAUB**  
SCHUHTECHNIK

Poststraße 25  
63607 Wächtersbach

In der Aue 3  
63584 Gründau-Lieblös

Fon. 0 60 53 · 25 33 Fon. 0 60 51 · 47 47 55 2

[www.schaub-schuhtechnik.de](http://www.schaub-schuhtechnik.de)

**MLSTEIN**  
GmbH

Heizung • Sanitär  
Regenerative Energien



MD

## **IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS**

### **Herausgeber:**

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR  
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes  
E-Mail: [maco.weidner@mnet-online.de](mailto:maco.weidner@mnet-online.de)

### **Gesamtherstellung:**

Drucksache

Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund  
Tel.: 0 60 59 – 6 51 69 99 | E-Mail: [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de)